

Interpellation Nr. 42 (April 2025)

25.5186.01

betreffend Zwischennutzung des Sommercasinos durch den Verein Chateau Solaire

Das Sommercasino Basel war über Jahre ein wichtiger Ort der Jugend- und Kulturszene. Die plötzliche Schliessung 2023 und die unklare Zukunftsperspektive haben Besorgnis ausgelöst. Nun wurde die Zwischennutzung durch den Verein Chateau Solaire angekündigt – ohne ersichtliche öffentliche Ausschreibung oder transparente Entscheidungsfindung. Es stellt sich die Frage, wie es zu dieser Vergabe kam und ob alle relevanten Akteure berücksichtigt wurden.

Dieses historische Gebäude muss nachhaltig saniert und mit einer tragfähigen Nutzung ausgestattet werden. Dabei sind denkmalpflegerische Aspekte und die Bedürfnisse der Quartierbevölkerung zentral. Momentan fehlt ein Konzept, das dem Sommercasino eine sinnvolle Funktion gibt, unter den Kriterien von Denkmalschutz und Quartierbevölkerung saniert und ein attraktives Angebot für das Quartier schafft. Zudem stellt sich die Frage, ob mit dieser Vergabe sichergestellt ist, dass das Gebäude einer breiten Nutzerschaft zugänglich bleibt und langfristig wirtschaftlich betrieben werden kann.

Gerne möchte ich die Regierung in diesem Zusammenhang bitten, mir nachfolgende Fragen zu beantworten:

1. Nach welchen Kriterien wurde die Vergabe der Zwischennutzung entschieden?
2. Gab es weitere Bewerbungen? Falls ja, wie viele und nach welchen Kriterien wurden sie bewertet?
3. Wie wurde die Höhe des finanziellen Beitrags festgelegt?
4. Welche Verpflichtungen übernimmt der Verein Chateau Solaire bezüglich Nutzungskonzept, Instandhaltung und finanzieller Tragbarkeit?
5. Welche langfristigen Pläne verfolgt die Regierung für das Sommercasino und wurde eine Bedarfsanalyse durchgeführt?
6. Ist gewährleistet, dass die geplante Zwischennutzung in eine langfristige Perspektive für das Sommercasino eingebettet ist?
7. Wie stellt die Regierung sicher, dass ein wirtschaftlich tragfähiger Betrieb gewährleistet bleibt?
8. Wird das Quartier sowie potenzielle Nutzer in die zukünftige Nutzung eingebunden?
9. Wäre es möglich, eine Begleitgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern des Quartiers, der Kulturszene und Fachstellen einzuführen?

Das Sommercasino darf nicht in eine ungewisse Zukunft geführt werden. Eine langfristige, wirtschaftlich tragfähige und kulturell bereichernde Nutzung sowie eine frühzeitige Einbindung relevanter Interessengruppen wie die Quartierbevölkerung sind essenziell.

Michael Hug